



BEZAHLBARER WOHNRAUM IN BADEN-WÜRTTEMBERG

## "Fairmieten" vermittelt Wohnungen an sozial Benachteiligte

Die freie Wohlfahrtspflege hat das Modellprojekt "Fairmieten" in Stuttgart gestartet. Das Projekt organisiert günstigen Wohnraum für sozial Benachteiligte.



[↓](#) Video herunterladen (4,9 MB | MP4 )

Für Obdachlose, Menschen mit Behinderungen oder Haftentlassene ist es auf dem angespannten Wohnungsmarkt fast unmöglich, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Mit dem Modellprojekt "Fairmieten"

will der Sozialverband "Der Paritätische" private Vermieter, Immobilienmakler und soziale Träger zusammenbringen, um entsprechenden günstigen Wohnraum zu vermitteln.

## **Sozialfälle finden nur schwer eine Wohnung**

Die Träger mieten Wohnungen in den Regionen Stuttgart und Esslingen an und vermieten sie weiter an Bedürftige. Die Wohnungseigentümer haben so die Garantie, dass sie sichere Mietzahlungen bekommen. Vor allem in Ballungsgebieten bekommen sozial Benachteiligte kaum auf andere Weise Wohnraum.

## **65.000 Wohnungen fehlen jährlich**

"Der Paritätische" fordert deshalb auch von der Politik die dringende Schaffung von Wohnraum. Mindestens 65.000 neue Wohnungen pro Jahr seien notwendig, sagt die baden-württembergische Verbandsvorsitzende Ursula Wolfgramm.

Das Modellprojekt "fairmieten" startet in Stuttgart. Es soll aber aufs ganze Land, vor allem auf die Ballungsräume, ausgedehnt werden.

## **MEHR ZUM THEMA:**



NACH URTEIL AM LANDGERICHT STUTTGART

## Wirtschaftsministerin: Mietpreisbremse gilt weiter



HEILBRONN IST SCHWARMSTADT

## Mieten deutlich gestiegen





PLÄNE ZUR VERSCHÄRFUNG DER MIETPREISBREMSE

## Mieterbund und Haus & Grund skeptisch



GESPRÄCHE ZWISCHEN BUND UND LÄNDERN STARTEN

## Reform der Grundsteuer: Grüne Ministerin drückt auf die Tube

---

STAND: 22.3.2019, 20:15 Uhr